

Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung Praxisaufgabe «Bewegungsförderndes Angebot»

Aufgabenstellung: Sie führen mit den betreuten Personen ein bewegungsförderndes Angebot durch.

Rahmenbedingungen der Aufgabe

Sie sind für die Durchführung der Praxisaufgabe verantwortlich in der Rolle eines*einer ausgebildeten Fachmanns*frau Betreuung.

Sie können nach Bedarf weitere Teammitglieder sinnvoll miteinplanen und Aufgaben delegieren. Auch in diesem Fall liegt die Verantwortung für das geplante Angebot bei Ihnen.

Die Anzahl der betreuten Personen, die in die Praxisaufgabe einbezogen werden, richtet sich nach dem betrieblichen Kontext und muss von Ihnen begründet werden können. Ein Angebot kann auch mit nur einer betreuten Person durchgeführt werden.

Zeitlicher Rahmen

Diese Praxisaufgabe muss mindestens 30 Minuten und darf maximal 1 Stunde und 45 Minuten dauern. Insgesamt stehen für die drei Praxisaufgaben (ohne Praxisaufgabe «Einführung») 2 Stunden und 45 Minuten zur Verfügung.

Leistungsziele

In dieser Praxisaufgabe werden insgesamt sechs Leistungsziele bewertet:

1. Drei Leistungsziele sind transversal und werden in allen drei Praxisaufgaben «Alltagssituation», «Bewegungsförderndes Angebot», «Interessenorientiertes Angebot» bewertet;
2. Zwei Leistungsziele sind für diese Praxisaufgabe vorgegeben;
3. Ein Leistungsziel wird im Vorfeld der VPA aus der Liste der «wählbaren Leistungsziele» bestimmt. Das ausgewählte Leistungsziel darf danach in keiner weiteren Praxisaufgabe verwendet werden.

Die zu bewertenden Leistungsziele sind auf nachfolgend zusammen mit den Bewertungskriterien aufgelistet.

1. Transversale Leistungsziele

a1.2 ... handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)

- führt klar durch die Aktivität
- sorgt für einen reibungslosen Verlauf
- sorgt für die Sicherheit der betreuten Personen

a3.5 ... verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)

- zeigt einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz
- achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der betreuten Personen
- handelt empathisch

a4.1 ... kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)

- kündigt anstehende Handlungen und nächste Schritte an
- lässt den betreuten Personen genügend Raum, sich mitzuteilen
- reagiert auf verbale und non-verbale Botschaften adressatengerecht

2. Vorgegebene Leistungsziele

b7.1 ... bietet individuell bewegungsfördernde Angebote an. (K3)

- bezieht die Ressourcen der betreuten Personen und der Umgebung mit ein
- begeistert und motiviert die betreuten Personen zur Bewegung
- behält die Bewegungsförderung während des ganzen Angebots im Fokus

f7.3 ... erkennt Veränderungen in der Tagesverfassung und reagiert angemessen. (K5)

- reagiert flexibel
- begegnet Widerständen verständnisvoll und konstruktiv
- bietet ausgewogen Spannungs- und Ruheelemente an

3. Liste der wählbaren Leistungsziele (eines davon auswählen, jedes Ziel darf über alle Praxisaufgaben hinweg nur einmal gewählt werden).

	<p>e6.1 ... nimmt selbst- und fremdgefährdendes Verhalten wahr und handelt adäquat. (K4)</p> <ul style="list-style-type: none">- handelt vorausschauend und reagiert angemessen, um selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten zu vermeiden- nimmt selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten wahr und handelt entsprechend- unterstützt die betreuten Personen in der Aufrechterhaltung ihrer Würde
	<p>e6.2 ... trägt zu einer konstruktiven und lösungsorientierten Bewältigung der Situation bei. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none">- ist konzentriert und aktiv in die Situation involviert- bestärkt die betreuten Personen in ihrem positiven Verhalten- zeigt den betreuten Personen alternative Verhaltensweisen und/oder Lösungen auf
	<p>e6.3 ... schützt den Menschen mit Beeinträchtigung sowie andere Beteiligte und sich selbst in akuten Situationen der Selbst- oder Fremdgefährdung. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none">- erkennt akute Situationen- wendet deeskalierende Massnahmen an- holt sich bei Bedarf Unterstützung